

«Wir wollen die Weichen richtig stellen für die nächsten 40 Jahre»



Roland Ferrari ist Gesamtprojektleiter für die Erneuerung und Erweiterung des Campus Horw.

Bis auf der Baustelle für den Campus Horw die Bagger auffahren, dauert es noch eine Weile. Die Planung für das Grossprojekt läuft aber auf Hochtouren. Über den Stand der Projektarbeiten und darüber, was in den kommenden Jahren zu erwarten ist, gibt Roland Ferrari Auskunft. Er ist Gesamtprojektleiter bei der Dienststelle Immobilien des Kantons Luzern.

Roland Ferrari, auch wenn von effektiven Bauarbeiten noch nichts zu sehen ist, woran wird aktuell gearbeitet beim Projekt Campus Horw?

Das Stimmvolk der Gemeinde Horw hat im Juni 2023 der Nutzungsplanänderung und dem Bebauungsplan Campus Horw deutlich zugestimmt. Ebenso hat der Luzerner Regierungsrat diese Planungsgrundlagen im September 2023 genehmigt. Im März 2023 erfolgte bereits der Projekt-Kick-off mit dem gesamten Planerteam. Seither laufen die Planungen auf Hochtouren. Es wird ausgearbeitet, wie der Campus künftig aussehen und welchen Bedürfnissen er entsprechen soll. Mit Abschluss dieser Phase liegt dann

das konkrete Vorprojekt mit Layoutplänen und diversen Konzepten vor.

Welche verschiedenen Teams arbeiten an der Planung?

Gesamtplaner Penzel Valier, der Sieger des Architekturwettbewerbs, stellt das Planerteam zusammen. Zudem ist unter meiner Leitung das Kernteam mit weiteren Arbeitsgruppen an der Arbeit. In diesem ist der Kanton Luzern als Bauherrschaft vertreten sowie die Pädagogische Hochschule Luzern (HSLU) und die Hochschule Luzern (PHLU) als die zukünftigen Nutzenden und das Facility Management / Betrieb. Zudem ist selbstverständlich auch die Gemeinde Horw ein wichtiger und guter Partner in diesem Projekt. Insgesamt arbeiten rund 130 Personen aus zirka 30 Firmen am Projekt Campus Horw.

Das sind ziemlich viele involvierte Parteien. Wie sind diese organisiert?

Der Regierungsrat ist das oberste Aufsichts- und somit auch Entscheidungsorgan. Strategisch wird das Projekt von der Projekt-

steuerung Campus Horw geführt. Darin sind die Anspruchsgruppen aus dem kantonalen Bildungsdepartement, dem Finanzdepartement sowie der HSLU und der PHLU vertreten. Hierarchisch eine Stufe tiefer ist das Kernteam Campus Horw mit Projektleitern und Projektleiterinnen der Bereiche Bau, Nutzer und Betrieb angesiedelt. Sie führen das Projekt operativ voran. Als Gesamtprojektleiter darf ich dieses tolle Team führen und dessen Arbeit koordinieren.

Aktuell befindet sich der Campus in der Phase des Vorprojekts. Was bedeutet das?

Das Vorprojekt ist die eigentliche kreative Phase der Planung nach dem Wettbewerb. Das Raumprogramm wird weiter ausgearbeitet und auf die Grundrisse übertragen. Dies ist ein anspruchsvoller und komplexer Prozess, in welchem die baulichen Lösungen auf Konzeptstufe realisiert werden. Involviert ist das komplette Planungsteam. Ziel des Vorprojekts ist es, nach Abschluss Angaben zu Konstruktion, Kosten und Folgeterminen zu machen.



Reto Wyss, Finanzdirektor des Kantons Luzern

«Der Campus Horw ist im Umfang und der Bedeutung eines der drei Grossprojekte für den Kanton Luzern. Wir legen grossen Wert auf eine nachhaltige Umsetzung, sei es mit Blick auf die Finanzen oder auf die bautechnischen Fragen.»

Das heisst, Stand jetzt kann man bereits sagen, wie der Campus dereinst konkret aussehen wird? Wie gross er sein und über welche Ausstattung er verfügen wird?

Es geht Schritt für Schritt vorwärts mit dem Projekt. Phase für Phase werden immer mehr Details klar und offene Fragen geklärt. Genau das ist die Herausforderung in einem solchen Projekt: klare Vorgaben zu machen und die Projektierung danach auszurichten. Aber das bedeutet nicht, dass wir bereits die technische Ausstattung festlegen, dafür ist es heute noch zu früh.

Was ist die Knacknuss bei einem Vorprojekt, worauf wird Wert gelegt?

Es gilt, die unterschiedlichen Bedürfnisse aus Sicht aller Beteiligten vom Kanton über die Nutzenden bis hin zu den Studierenden und den Anwohnerinnen sowie Anwohnern unter einen Hut zu bringen. Dabei müssen wir zwischen Wünschenswertem und Notwendigem unterscheiden. Wir wollen die Weichen heute so stellen, dass der Campus Horw auch in 40 Jahren noch ein Hochschulstandort ist, der die an ihn gestellten Qualitätsansprüche erfüllt.

Eine wichtige Rolle beim Projekt Campus Horw wird auch das Thema Mobilität spielen. Was können Sie dazu sagen?

Das Thema Mobilität hat, wie in all unseren kantonalen Projekten, eine hohe Bedeutung. Aktuell wird intensiv in verschiedenen Teams an dieser Aufgabenstellung gearbeitet. Uns ist bewusst, dass mit den Fragen zur Mobilität eine grosse Verantwortung einhergeht. Ein verträgliches und funktionierendes Mobilitätskonzept ist bei einem solchen Grossprojekt unabdingbar. Aktuell laufen die Gespräche und Planungen mit allen involvierten Parteien. Für konkrete Aussagen zur Mobilitätsplanung ist es im Moment noch zu früh.

Wenn wir einen Blick in das kommende Jahr werfen: Welche Meilensteile sollen erreicht werden?

Unser oberstes Ziel ist es weiterhin, dass ab 2029 der neue Campus Horw schrittweise bezogen werden kann. Um dies zu erreichen, werden die ersten Bauarbeiten, wenn alles nach Plan läuft, 2026 starten. In den Jahren 2024 und 2025 geht es darum, die Eckpfeiler des Projekts festzulegen und ein baubewilligungsfähiges Projekt zu entwickeln.



Armin Hartmann, Bildungsdirektor des Kantons Luzern

«Für die Bildungslandschaft im Kanton Luzern hat der Campus Horw eine tragende Rolle mit schweizweiter Strahlkraft. Wir schaffen am neuen Campus Möglichkeiten, Synergien zu nutzen sowie zentral zu studieren und zu arbeiten. Dies alles in einer modernen und zukunftssträchtigen Umgebung, welche optimal auf die Lernformen der Zukunft ausgerichtet sein wird.»

Für mehr Informationen

Haben Sie Fragen oder möchten Sie weitere Ausführungen und Informationen zum Projekt Campus Horw? Besuchen Sie die Website www.campushorw.lu.ch

Oder kontaktieren Sie den Projektverantwortlichen Kommunikation: Philipp Breit, philipp.breit@lu.ch · 041 228 87 16




Wir bringen es auf den Punkt
Ihr engagierter Treuhänder für Steuerfragen, Buchhaltung, Finanzen sowie für Unternehmensberatung und -coaching.



Sacha Schärli
041 552 50 52
sacha.schaerli@sb-partner.ch
www.sb-partner.ch

For Kings
and Queens!

Beratung/Ausstellung
041 340 62 42
Krienserstrasse 10a/Horw



Arte Boden
Parkett und Bodenbeläge
arteboden.ch